

Anmerkung:

1. Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen.
2. Bei mehreren Gebäuden ist für jedes Gebäude eine besondere Baubeschreibung erforderlich.
3. Punkt 17 bis 38: Die Angaben müssen mit den Angaben über die Wand- und Deckenbaustoffe in der für die Ausführung des Bauvorhabens maßgeblich geprüften Festigkeitsberechnung übereinstimmen.

Baubeschreibung

1.	Bauherr	Frau Magarethe von Wallis
2.	Lage des Grundstücks Ort/Str./Flur/Flurst.	Stakendorf Flur 6 Flurstück 178/1
3.	zum Bauantrag vom	Dez. 1971
4.	Bezeichnung des Bauvorhabens	Wohnhausneubau
5.	Baugrundstück Oberflächenbeschaffenheit und Nutzung	Grünfläche, auf dem Grundstück stand ein Wohnhaus, das vor 3 Wochen abgerissen wurde
6.	Straßenbau	<input checked="" type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> in Ausführung <input type="checkbox"/> vorgesehen
7.	Abwasserbeseitigung	<input type="checkbox"/> vorhanden als <input checked="" type="checkbox"/> vorgesehen als <input type="checkbox"/> Mischsystem <input type="checkbox"/> Trennsystem <input checked="" type="checkbox"/> Klärgrube <input type="checkbox"/> Sammelgrube <input type="checkbox"/> biol. Kläranlage <input type="checkbox"/> Regenabwasserkanal
8.	Trinkwasserversorgung	Anschluß an öffentliche Wasserleitung <input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> vorgesehen Brunnen mit oder ohne Wasserleitung <input checked="" type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> vorgesehen
9.	Elektrische Versorgung	<input type="checkbox"/> vorhanden <input checked="" type="checkbox"/> vorgesehen
10.	Gasversorgung	<input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> vorgesehen
11.	Baugrund (nach DIN 1054) 2.11 -2.13	bindiger Boden, Lehm
12.	Beschaffenheit und Tragfähigkeit (DIN 1054) Abschn. 4	bindiger Boden, halbfest 2,0 kp/cm²
13.	Pfahl- bzw. Platten- gründungen	
14.	Grundwasserstand	3,50 m unter Terrain
15.	Drainageart	Ringdrainage
16.	Gebäude-Rohbau Fundamente	Streifenfundamente B 120 bzw. B 160
17.	Wände (Kelleraußenwände, Sockelhöhe über Gelände) Außenwände der Geschosse	30 cm dick aus 2 + 3 DF KSL, 0,50 m Sockel
18.	Erdgeschoß a) Wandaufbau	30 cm dick, 11⁵ cm VMZ BF-dünn, 17⁵ cm GSB 50
19.	b) Material u. Farbe	Rotsteinverblendung
20.	Obergeschoß a) Wandaufbau	-
21.	b) Material u. Farbe	-

22.	Obergeschoß a) Wandaufbau	-
23.	b) Material u. Farbe	-
24.	Dachgeschoß a) Wandaufbau	allseitig abgewalmt
25.	b) Material u. Farbe	
26.	Wohnungstrennwände, Treppenhauswände, Brandwände	-
27.	Zwischenwände a) tragende	24 + 11,5 cm aus KSL 2 DF
28.	b) nicht tragende	11,5 + 7,5 aus KS bzw. Ytong
29.	Decken (Gesamtkonstruktion einschl. Fußbodenbelag) Kellerdecken	OMNIA-Vollbetondecke
30.	unterer Abschluß bzw. Fußböden bei nicht unterkellerten Räumen	50 cm Kiesauffüllung, 10 cm B 120, Isol., 5cm Heraklithplatte, Asphaltestrich, Holzparke
31.	Wohnungs(Wohnung)decken	Holzbalkendecke 20 cm dick, oberseitig gedie
32.	Decken über Durchfahrten	--
33.	Decken unter Durchfahrten	--
34.	Decken unter nicht ausgebautem Dachgeschoß	wie 31
35.	Dach Konstruktion	Satteldach, allseitig abgewalmt
36.	Eindeckung (Material, Farbe)	Frankfurter Pfannen, dunkelbraun
37.	Dachschrägen, Decken unter Spitzbögen	50 mm Sillanwolle, 12 mm Rigips aus Sparschalung
38.	Abseitenwände	7⁵cm Ytong-Platten GSB 25
39.	Treppen Außentreppe	Betontreppe
40.	Kellertreppen	Holztreppe
41.	Geschoßtreppen	Holztreppe
42.	Boden- u. Spitzbodentreppen	Roto-Treppe
43.	Schornsteine (Ausführung, Querschnitt, wirksame Höhe - ggf. Zulassung angeben-)	2 rohrig mit 18/18 Plewa-Einsatz
44.	Schutz gegen Grundwasser (DIN 4031 u. a.)	--
45.	Schutz gegen Feuchtigkeit (DIN 4117)	waagerechte + senkrechte Mauerwerksisolierung
46.	Schutz gegen Holzschäden (DIN 68800 u. a.)	Holzschutzanstrich
47.	Schutz gegen Korrosion (DIN 1050 u. 4115)	--
48.	Schutz gegen Blitz (Blitzschutzanlage ABB)	--
49.	Schutz gegen Feuer (DIN 4102)	--

Gebäude-Ausbau	
50. Fenster (Material, Konstruktion und Verglasung)	Kunststofffenster mit Thermopanescheibe in Nebenräumen Einfachverglasung
51. Türen (Material, Beschlag, Konstr.) a) im Kellergeschoß	Stahltüren
52. b) Wohnungsabschlußtüren	--
53. Sanitäre Anlagen (Anzahl der WC-, Bad-, Dusch- u. Waschanlagen, Spülen, Innenentlüftung u.a.)	4 WC, 2 Wannen, 1 Dusche 2 Spülen, 4 Waschbecken
54. Heizung (Art, Leistung in kcal/h)	Warmwasserpumpenheizung ca 25 000 WE
55. Heizraum (Wände, Decken, Türen, Fenster)	Wände+Decke massiv Fh-Tür, Stahlfenster
56. Be- und Entlüftung des Heizraumes	Frischlufthalousie, Entlüftungsschornstein 14/14 cm
57. Brennstofflagerräume (Wände, Decken, Türen, Fußboden)	im Heizraum, getrennt vom Kessel durch 1,00 m hohe Schutzwand öldichter Anstrich
58. Lagermenge der festen oder flüssigen Brennstoffe in to/l	5 000 l
59. Behälteranlage nach DIN	<input type="checkbox"/> oberirdisch <input type="checkbox"/> unterirdisch
60. Füll- und Entlüftungsleitungen	werden installiert an der Westseite
61. Sicherung gegen Überfüllen	Überfüllsicherung Alarmpfeife
62. Gasanlagen (Anzahl der Gasgeräte, Feuerstätten, Raumheizer u.a.)	--
63. Aufbewahrungs- und Abstellraum in der Wohnung für a) Lebensmittel	Speisekammer, Vorratskeller
64. b) sonstige Gegenstände	Kellerräume, Stall bzw. Garage
65. Gemeinschaftsräume (Waschküche, Trockenraum - in qm)	--
66. Abstellraum für Fahrräder, Kinderwagen (in om)	Stall
67. Gemeinschaftsanlagen	--
Blockheizung, Fernheizung,	--
Waschanlagen, Personenaufzug,	--
Abfallschächte, Müllverbrennungsanlagen, Garagen u.a.)	--
	--



68.	Außenanlagen Straßeneinfriedigung	Hecke ca. 0,80 cm hoch
69.	Seitliche und hintere Einfriedigung	Maschendrahtzaun
70.	Anzahl der Kfz.- Einstellplätze	2
71.	Wohnwege, Zugangswege, Hofbefestigungen	Washbetonplatten, Kiesbefestigung
72.	Anlagen für feste Abfallstoffe	Müllbehälter
73.	Arbeits- und Lagerflächen	—
74.	Teppichklopfstangen, Wäschepfähle (Stück), Spielplatz für Kleinkinder (qm)	6 Stck. Wäschepfähle
75.	Sonstige bauliche Anlagen	

Geprüft und Genehmigt
 als Anlage zum Baubeschein... 30/3/71
 Kreis Pilsen
 Der Leiter
 Bauaufsichtsamt
 Pilsen, den 3. Juli 1971
 1 A. gez. Pilsen
 Obermaier

76. Für Betriebsbeschreibungen bei gewerblichen Anlagen bitte Extra-
 biatt beifügen

77. **Stakendorf**, den 2. 12. 71.

Unterschrift: Marianne Kallis Pilsen
 des Bauherrn des Planverfassers/Architekten